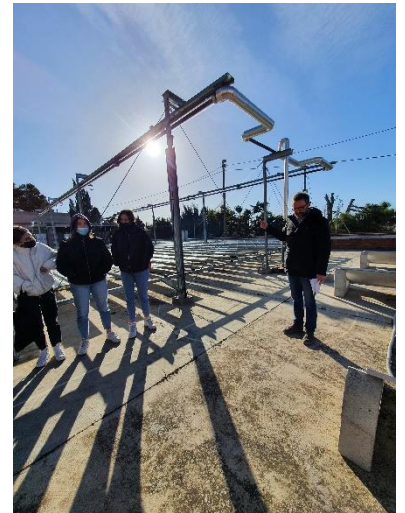


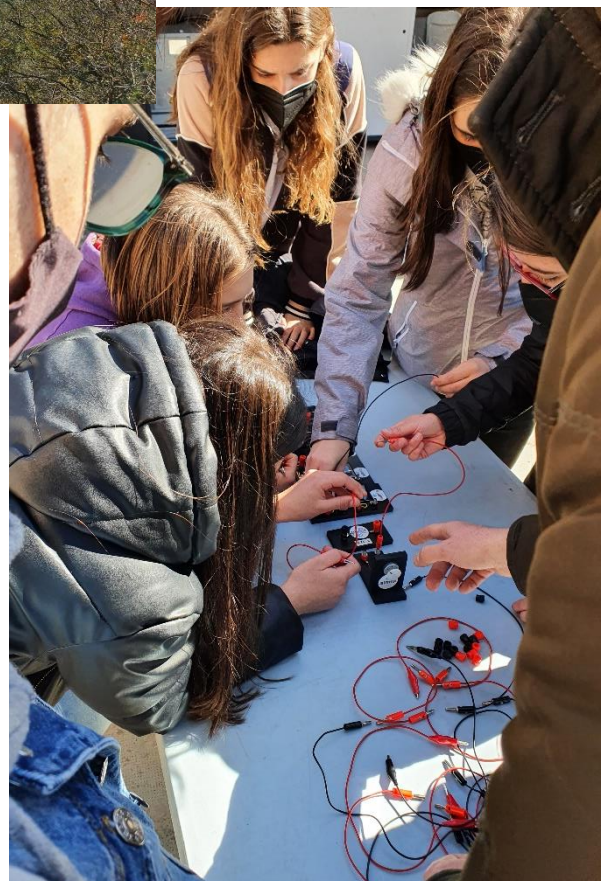
Das Dorf Almatret



Unser Tag in Almatret hat mir sehr gut gefallen, da ich die Gelegenheit hatte, verschiedene Möglichkeiten kennen zu lernen, wie man etwas nachhaltiger leben kann, z. B. Windturbinen, das Erhitzen von Wasser oder Öl in Rohren mit Hilfe von Spiegeln, aber leider auch



Kernkraftwerke, mit denen man seine Stromrechnung halbieren kann. Am Morgen war es allerdings etwas kalt.



Außerdem gefiel mir die Wanderung zu den verschiedenen Arten von Ökostromkonvertern, die wir gemacht haben, vor allem, weil das Wetter auch wärmer wurde, ich mochte auch die Mittagspause, weil es eine gute Gelegenheit war, sich mit den Schülern anderer Nationalitäten zu unterhalten und eine kleine Kostprobe der katalanischen Küche zu bekommen, die wirklich lecker war.

Ein bisschen von Lleida

Nachdem wir Almatret verlassen hatten, machten wir einen kleinen Spaziergang durch die Haupteinkaufsstraße, um den Bus zu nehmen, was auch sehr schön war, weil man schon etwas von der Altstadt sehen konnte.



Fußballspiel

Nachdem wir in Albesa angekommen waren, sind wir zu einem Fußballplatz gegangen und haben ein Spiel zwischen Katalanen und Erasmus-Studenten gemacht. Wir haben mit in einem Sudden Death gewonnen, während die Sonne unterging. Das war wirklich cool. Alles in allem war es ein toller Tag.

